

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS - SITZUNG

am: **Donnerstag, den 13. Februar 2020**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **20:00 Uhr**

Ende: **21:15 Uhr**

Zahl: **02/2020**

Anwesende:

Bürgermeister	Fankhauser Josef
Bürgermeister-Stellvertreter	Troppmair Helmut
Gemeindevorstand	Mag.iur. Fankhauser Andrä
Gemeindevorstand	Wildauer Hannes
Gemeinderat	Ing. Unterweger Josef
Gemeinderat	Heim Bettina
Gemeinderat	Emberger Andreas
Gemeinderat	Pfister Hanspeter
Gemeinderat	Gutsche Arno
Gemeinderat	Leo Robert
Gemeinderat-Ersatz	Steinlechner Martin
Außerdem anwesend:	Ing. Hollaus Günther (BBA Innsbruck – Fachbereich Straßenbau
Weiters anwesend:	3 Zuhörer
Schritfführer:	Steiner Bernhard
Entschuldigt waren:	GR Dipl.Jur. Mauracher Martin, GR Wörndle Thomas, GR Pfister Harald
Nicht Entschuldigt waren:	/

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 09.01.2020
2. Angelegenheiten Hirner Hildegard (Knoller) – Gehsteig L49, Parkplatz, Gemeindehaus, Bauplätze
3. Angelegenheiten Neue Heimat Tirol (NHT) – Grundkauf für Personalhaus in Hochfügen
4. Beschlussfassung Zwischenfinanzierungskredit
5. Beschlussfassung Ankauf Schneepflug
6. Beschlussfassung Pachtverlängerung Höllwart Martin – Astenwiesel GP 3298 und .540
7. Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes – Kammerlander Martin (Wermener), GP 396 KG Fügenberg
8. Beschlussfassung E-Bike-Förderung 2020
9. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
10. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

11. Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Bürgermeister Fankhauser Josef begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, ganz besonders Herrn Ing. Hollaus Günther (BBA Innsbruck – Straßenbau) und die 3 Zuhörer. Sodann verliest er die Tagesordnung, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 09.01.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 09.01.2020, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2. Angelegenheiten Hirner Hildegard (Knoller) – Gehsteig L49, Parkplatz Gemeindehaus, Bauplätze

In der GR-Sitzung vom 19.11.2019 bzw. 12.12.2019 hielt der Gemeinderat an der Bedingung für die in Aussicht gestellte Widmung für 2 Bauplätze im Bereich westlich der GP 520/2 fest, dass die Gemeinde den Parkplatz beim Gemeindehaus durch Ankauf des Grundstückes weiterhin nutzen kann.

Laut Pachtvertrag, welcher erst im Jahr 2025 ausläuft, ist ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde Fügenberg für den Erwerb des Parkplatzes eingetragen.

Ing. Hollaus Günther vom BBA Innsbruck – Fachbereich Straßenbau erklärt, dass es mit der Familie Hirner Hildegard (Knoller) für den Bau des Gehsteiges entlang der L 49 nur ein Handschlag-Übereinkommen, jedoch bis dato keine schriftliche Zusicherung gibt.

Demnach ist der Bau des Gehsteiges entlang der L49 ein Schwarzbau und ist bei keinem Übereinkommen mit der Familie Hirner auf die Breite des Landesstraßengrundes rückzubauen.

Er hält fest, dass zum damaligen Zeitpunkt des Übereinkommens mit der Familie Hirner betreffend Gehsteig L 49 der Parkplatz beim Gemeindehaus kein Thema war und diese Bedingung des Gemeinderates erst danach getroffen wurde.

Mit der Familie Hirner ist bzw. wurde vereinbart, dass sie einer Grundabtretung für die Errichtung des Gehsteiges entlang der L 49 zum Preis in Höhe von € 40,00/m² zustimmen, wenn sie im Gegenzug eine Umwidmung von 2 Bauplätzen im Bereich westlich der GP 520/2 vom Gemeinderat in Aussicht gestellt bekommen.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat wird beschlossen, die Bedingung über die weitere Nutzung des Parkplatzes östlich des Gemeindehauses über das Jahr 2025 hinaus fallen zu lassen und der Familie Hirner (Knoller) die Zusicherung für eine Umwidmung von 2 Bauplätzen im Bereich westlich der GP 520/2 in Aussicht zu stellen, unter der Voraussetzung, dass eine gesicherte Zufahrt (Erschließung) zu den Bauplätzen gewährleistet sein muss.

Auf Anregung des Gemeinderats wird die Familie Hirner (Knoller) angehalten und gebeten, sich nach Ablauf des Pachtvertrages im Jahr 2025 hinsichtlich des Parkplatzes östlich des Gemeindehauses mit der Gemeinde Fügenberg gesprächsbereit zu zeigen.

Abstimmung: 10 Stimmen JA
1 Gegenstimme durch GR Mag.iur. Fankhauser Andrä mit der Begründung, dass die Parkplatzsituation mit der Gemeinde Fügenberg mitregelt hätte werden müssen.

3. Angelegenheiten Neue Heimat Tirol (NHT) – Grundkauf für Personalhaus in Hochfügen

Der Bürgermeister informiert, dass er mit der Neuen Heimat Tirol (NHT) – Herrn Prok. Ing. Spiss Engelbert und Herrn Schöpf Matthias in Sachen Grundkauf für Personalhaus in Hochfügen am 3.2.2020 nochmals in Verhandlung getreten ist. Grund hierfür ist, dass laut Schreiben vom Land Tirol – Abteilung Wohnbauförderung die angemessenen Grundstückspreise für den geförderten Wohnbau mit Wirksamkeit 1. Dezember 2019 erhöht wurden.

Bis dato war vereinbart bzw. im Gemeinderat beschlossen, der NHT nur das Grundstück GP 1253/11 KG Fügenberg im Ausmaß von 1.976 m² um € 150,00/m² Grundstücksfläche zu verkaufen.

Mit Schreiben vom 4.2.2020 hat Herr Prokurist Ing. Spiss Engelbert bestätigt, dass die Neue Heimat Tirol (NHT) das gesamte Grundstück GP 1253/11 KG Fügenberg im Ausmaß von 1.976 m² und GP 1253/2 KG Fügenberg im Ausmaß von 1.131 m² (= gesamt 3.107 m²) um € 200,00/m² Grundstücksfläche, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates der NHT, ankauft.

Der Gemeinderat nimmt das vorgenannte Verhandlungsergebnis wohlwollend zur Kenntnis und beschließt, das gesamte Grundstück im Ausmaß von insgesamt 3.107 m² um € 200,00/m² Grundstücksfläche an die Neue Heimat Tirol (NHT) zur Errichtung eines Personalhauses in Hochfügen zu verkaufen.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

4. Beschlussfassung Zwischenfinanzierungskredit

Zur Zwischenfinanzierung von diversen Investitionen (Breitbandausbau, Katastrophenschäden) bis zur Auszahlung der Förderung bzw. Beihilfe wird ein Kreditrahmen bei der Raiffeisenbank Fügen in der Höhe von 400.000,00 € bis 31.12.2020 in Anspruch genommen. Dieser kann flexibel über das Girokonto ausgenutzt werden und teure Überziehungszinsen werden vermieden.

Fixzins 0,75 %

Es wurde bei der Sparkasse Fügen ein Vergleichsangebot angefragt. Diese hat mitgeteilt, dass sie diesmal kein Angebot legt. Im Vergleich zum vorjährigen Kreditrahmen mit einem Zinssatz von 0,875 % hat die Raiffeisenbank Fügen den Zinssatz gesenkt. Es kann festgehalten werden, dass hier ein attraktives Angebot unserer Hausbank vorliegt.

Der Gemeinderat ist mit der oben angeführten Kreditabwicklung einverstanden.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

5. Beschlussfassung Ankauf Schneepflug

Der Bürgermeister informiert, dass laut Auskunft von Fiechtl Martin – Firma Transporte Haun der Schneepflug kaputt ist und ein neuer angeschafft werden muss.

Von der Firma R. Ampferer – Landmaschinen, 6232 Münster liegt ein Angebot für den Ankauf eines Hydrac Schneepflug SL III 320 Kompl. in Höhe von € 17.940,00 brutto vor.

Vom Gemeinderat wird die Meinung vertreten, dass der neue Schneepflug nicht von der Gemeinde Fügenberg, sondern durch die Firma Transporte Haun angekauft werden soll und im Gegenzug der Stundensatz für die Schneeräumung, welcher der Gemeinde Fügenberg verrechnet wird, angehoben werden soll.

Vorbehaltlich des Gesprächs zwischen Fiechtl Martin – Firma Transporte Haun und dem Bürgermeister der Gemeinde Fügenberg wird der Ankauf des neuen Schneepfluges durch die Firma Transporte Haun bzw. eine Anhebung des Stundensatzes für die Schneeräumung vom Gemeinderat befürwortet und beschlossen.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

6. Beschlussfassung Pachtverlängerung Höllwart Martin – Astenwiesel GP 3298 und .540

Herr Höllwart Martin, Hochfügenerstraße 140, 6264 Fügenberg hat die im Besitz der Gemeinde Fügenberg befindlichen Grundparzellen Nr. 3298 und .540 (Astenwiesel) der KG Fügen im Ausmaß von 0,85 ha gepachtet.

Das Pachtverhältnis, beginnend mit 1. Jänner 2015, wurde auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen und endete somit am 31.12.2019.

Der Pachtzins beträgt pro Jahr € 300,00 inkl. Umsatzsteuer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das bestehende Pachtverhältnis, abgeschlossen zwischen der Gemeinde 6264 Fügenberg als Verpächter und Herrn Höllwart Martin, Hochfügenerstraße 140, 6264 Fügenberg als Pächter, beginnend mit 1. Jänner 2020 auf die Dauer von 3 Jahren bis 31.12.2022 abzuschließen bzw. zu verlängern.

Vorerst auf 3 Jahre deshalb, weil laut GR Ing. Unterweger Josef danach eine neue Förderperiode für wiederum 5 Jahre beginnt.

Der Pachtzins bleibt unverändert und beträgt pro Jahr € 300,00 inkl. Umsatzsteuer und ist bis zum 31. Jänner eines jeden Jahres im Voraus zu bezahlen.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

7. Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan – Kammerlander Martin (Wermener), GP 396 KG Fügenberg

Begründung:

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes erfolgt aufgrund der Wohnraumschaffung für die Altbauern in Form eines Austraghauses.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer Architekt DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen, Sängergweg 17 ausgearbeiteten Entwurf samt Erläuterungsbericht vom 07.01.2020, mit der Plannummer 910-2019-00008, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg im Bereich des Grundstückes 396 KG 87106 Fügenberg durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg vor:

Umwidmung

Grundstück 396 KG 87106 Fügenberg

rund 357 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche Austraghaus § 46 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Bedingung des Gemeinderates ist, dass von der Familie Kammerlander Martin (Wermener) der Grund für die Errichtung eines Rückhaltebeckens durch die WLW im Bereich unterhalb der Kirche St. Pankraz zur Verfügung gestellt werden muss.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

8. Beschlussfassung E-Bike-Förderung

Wie vergangenes Jahr soll auch für das Jahr 2020 eine E-Bike-Förderung seitens der Gemeinde Fügenberg angeboten werden.

Folgende Richtlinien für die Gewährung einer Förderung für den Ankauf eines E-Bikes werden festgelegt:

- Höhe der Förderung: € 150,00 pro E-Bike
- Förderung der Sporthändler: € 150,00 pro E-Bike (auf den Listenpreis)
- Ankauf der E-Bikes: Sporthaus Unterlercher und Intersport Bründl
- Förderbare Personen: Privatpersonen mit HWS in der Gde Fügenberg
- Anzahl der Förderungen: Pro Person und Haushalt ein E-Bike
- Gutscheine für Förderung: Können beim Gemeindegassier beantragt werden
- Keine Förderung erhalten: Gemeinderäte
- Anzahl geförderte E-Bikes: 20 Stück E-Bikes pro Jahr

Vom Gemeinderat wird der Förderung für den Ankauf von E-Bikes (20 Stück) für das Jahr 2020 zu den angeführten Richtlinien zugestimmt und einstimmig beschlossen.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

9. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse

Keine!

10. Allfälliges

GR Gutsche Arno berichtet, dass sich laut Aufstellung des Kassiers Schiestl Michael die Kosten für die Salzstreuung durch die Firma Transporte Haun im Jahr 2019 auf ca. € 70.000,00, im Jahr 2018 auf ca. € 73.000,00 und im Jahr 2017 auf ca. € 45.000,00 belaufen haben.

Wie schon des Öfteren besprochen, soll man sich für die Zukunft zusammensetzen und Überlegungen anstellen, wie diese enormen Kosten gesenkt werden können. Angedacht wird eine Übernahme der Salzstreuung durch die eigenen Gemeindegassier.

Auf Nachfrage von GR Gutsche Arno informiert der Bürgermeister, dass mit dem Grundbesitzer Hirner Manfred hinsichtlich der Aufstellung des Verkehrsspiegels im Bereich Pairfeld gesprochen wurde bzw. die Spiegel bereits bestellt wurden.

GR-Ersatz Steinlechner Martin weist auf den desolaten Zustand der Straße im Bereich „Lechen“ und ersucht um Asphaltierung.

GR Pfister Hanspeter ersucht, den Bereich Kurve – Berggrubenweg, wo der Schulbus umdreht, auszuleuchten bzw. eine Straßenlaterne aufzustellen, da es schon des Öfteren zu gefährlichen Situationen mit den Kindern gekommen ist.

Der Bürgermeister sichert die Aufstellung einer Straßenlaterne zu, die Stromzufuhr ist noch zu klären.

GR Mag.iur. Fankhauser Andrä informiert, dass bei der Gemeindeversammlung der Gemeinde Fügen von Bgm. Mag. LA Mainusch erklärt wurde, dass das Blaulichtzentrum in Fügen bis 2022 realisiert werden soll.

Bgm. Fankhauser Josef erklärt, dass er vom Wunsch eines geplanten Blaulichtzentrums in Fügen schon gehört hat, der Bürgermeister der Gemeinde Fügen mit ihm jedoch weder über Realisierung noch Kosten des geplanten Blaulichtzentrums gesprochen hat. Er wird hierüber das Gespräch mit Bgm. Mag. LA Mainusch Dominik suchen.

Auf Anfrage von GR Leo Robert hinsichtlich FZW-Meldungen wird informiert, dass seitens des Kassiers der Gemeinde Fügenberg alle Inhaber von genehmigten Freizeitwohnsitzen ca. Mitte bis Ende Februar 2020 über die gesetzlich geregelte Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe angeschrieben werden.

Auf Nachfrage von GR Leo Robert wird berichtet, dass die Fügen-Card, insbesondere die außerordentliche Förderung für Kinder und Jugendliche sehr gut angenommen wurde. Die Kosten für die Gemeinde Fügenberg belaufen sich für das Jahr 2019/2020 auf rund € 10.000,00.

GR Leo Robert bedankt sich abschließend noch für die Teilnahme an den Rosenkränzen bzw. Beerdigung seines Vaters Leo Johann.

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

11. Personalangelegenheiten

Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anfallen, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 21:45 Uhr geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 13. Februar 2020

.....
Der Bürgermeister:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....
Gemeinderäte

.....
Gemeinderäte

.....
Schriftführer